



Fam. Pamphiliidae

Gespinstblattwespen, Kotsack-Blattwespen

[Hymenoptera , Symphyta , Megalodontidea]

Verbreitung

Die Gespinstblattwespen sind eine kleine holarktische Gruppe mit nur ca. 300 Arten weltweit. Für Europa werden ca. 55 Arten in 7 Gattungen angegeben.

Merkmale



Die **Imagines** besitzen ein charakteristisches flaches und relativ breites Abdomen. Die Fühler sind dünn, lang, vielgliedrig mit 18–36 Gliedern.



Der Hinterrand des Pronotums ist, von oben betrachtet, fast gerade ausgebildet.



Die **Larven** besitzen nur schwach ausgebildete Brustbeine, Bauchfüße fehlen. Ihre Fühler bestehen aus 7 Gliedern, die Cerci sind mehrgliedrig.

Biologie



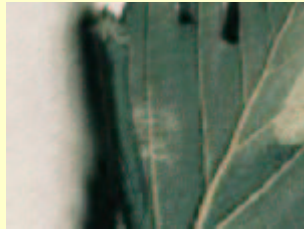
Je nach Art werden die **Eier** einzeln oder in Gruppen außen an die Wirtspflanze abgelegt. Dabei wird in der Wirtspflanze nur ein kleiner Schnitt erzeugt. Hier Eier von Acantholyda erythrocephala auf *Pinus sylvestris*



Die **Larven** erzeugen auf der Wirtspflanze durch Ausscheidung von Spinnseide ein röhriges Gespinst, in dem sie einzeln oder in Gruppen leben, dort fressen und sich auch häuten.



Je nach Art werden die **Eier** einzeln oder in Gruppen außen an die Wirtspflanze abgelegt. Dabei wird in der Wirtspflanze nur ein kleiner Schnitt erzeugt. Hier Eier von *Acantholyda erythrocephala* auf *Pinus sylvestris*



Bei manchen Arten werden auch Blattwickel erzeugt. Hier eine Blattwickel von *Pamphilius vafer* an *Alnus incana*.



Zur **Verpuppung** wandern die Larven in den Boden ab. Es wird kein Kokon gebildet, die Praepuppe überwintert in einer etwa 5–15 cm tiefen Erdhöhle.

Viele Arten neigen zum Überliegen, welches bis zu 6 Jahren dauern kann.

Forstliche Bedeutung

- Zahlreiche Arten treten als Schädlinge im Forst und im Obstbau auf.

Systematik

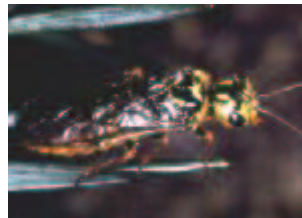
Die Pamphiliidae werden in 2 Unterfamilien eingeteilt:

Cephalciinae

Sie sind mit den Pinaceae assoziiert. Die Junglarven leben meist gregär, vereinzeln sich oft aber mit zunehmendem Alter.



Acantholyda erythrocephala –
Stahlblaue Kieferschonungs-
Gespinstblattwespe



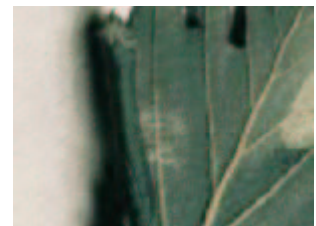
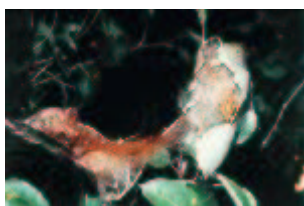
Acantholyda posticalis –
Gemeine Kiefern-
Gespinstblattwespe



Cephalcia abietis –
Gemeine
Fichtengespinstblattwespe

Pamphiliinae

Die Vertreter dieser Unterfamilie entwickeln sich an Angiospermen, besonders an Rosaceae, Betulaceae und Salicaceae. Die Arten erzeugen Blattrollen. Sonst ist die Lebensweise der der Cephalciinae ähnlich.



Die Vertreter dieser Unterfamilie entwickeln sich an Angiospermen, besonders an Rosaceae, Betulaceae und Salicaceae. Die Arten erzeugen Blattrollen. Sonst ist die Lebensweise der der Cephalciinae ähnlich.

Neurotoma saltuum – Gesellige
Birnen–Gespinstblattwespe

Pamphilius gyllenhali

Pamphilius vafer

Literatur

Achterberg, C. Van & B. Van Aartsen (1986): The European Pamphiliidae (Hymenoptera: Symphyta), with special reference to The Netherlands. Rijksmus. van Natuurlijke Historie, Leiden.

